

Nach Modernisierung der Straßenbeleuchtung zahlen Thüringer Kommunen 59 Prozent weniger Energiekosten

- *ThEGA ist an der Modernisierung von 48.000 Straßenleuchten in Thüringen beteiligt*
- *Umfrage: 93 Prozent der Kommunen bewerten ThEGA-Beratung zur Straßenbeleuchtung als hilfreich*
- *Thüringer Kommunen können verschiedene Förderungen nutzen*

Würden die rund 355.000 Straßenlaternen in Thüringen vollständig modernisiert und optimiert, ließen sich jährlich rund zwölf Millionen Euro Energiekosten sparen und 41.000 Tonnen CO₂-Emissionen vermeiden. Das geht aus Berechnungen der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) hervor. Im Schnitt zahlen Kommunen 59 Prozent weniger Energiekosten, wenn die Straßenbeleuchtung zuvor mit Unterstützung der ThEGA modernisiert wurde. Insgesamt hat die Landesenergieagentur bereits an der Optimierung von rund 48.000 Straßenleuchten im Freistaat mitgewirkt. Das sind rund 13 Prozent aller Straßenleuchten in Thüringen. Die Experten der ThEGA beraten bei der Neuorganisation der Straßenbeleuchtung herstellerneutral und produktunabhängig. Diese Beratung wird in einer aktuellen Umfrage von 93 Prozent der Thüringer Kommunen als hilfreich bewertet. Die Website www.strassenbeleuchtung-thueringen.de informiert über die Sanierung der Leuchten, den aktuellen Stand der Beleuchtungstechnik, Förderoptionen und Weiterbildungsangebote. Am 27. März beginnt die neue Workshop-Reihe. Kommunen erhalten von der ThEGA kostenfrei das Know-how für eine erfolgreiche Umrüstung der Beleuchtung. Anmeldungen sind auf der Website möglich.

Straßenbeleuchtung als Kostenfaktor für Kommunen

„Gerade in kleineren Kommunen ist die Straßenbeleuchtung oft der mit Abstand größte Posten bei den Stromausgaben. Im Schnitt geben Kommunen pro Einwohner und Jahr etwa zehn Euro für die Energiekosten der Straßenlaternen aus“, sagt ThEGA-Geschäftsführer Professor Dieter Sell. „Wir als Landesenergieagentur unterstützen Thüringer Kommunen bei der energetischen und organisatorischen Optimierung der Straßenbeleuchtung mit verschiedenen kostenlosen Angeboten – von Arbeitshilfen und Musterverträgen über Rentabilitätschecks bis hin zu einer persönlichen Erstberatung“, so Sell. Wie die Umfrage unter Thüringer Kommunen zeigt, nutzen besonders kleinere Städte und Gemeinden mit einem Bestand von bis zu 3.000 Straßenleuchten die Angebote

Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 22. Februar 2019

der ThEGA. In den Bauämtern kleinerer Kommunen ist es aufgrund der vielfältigen Aufgaben oft nur schwer möglich, die nötige Fachkompetenz für ein Thema wie die Modernisierung der Straßenbeleuchtung vorzuhalten. Die ThEGA unterstützt hier mit Know-how und mehrjähriger Erfahrung.

Förderprogramme von Land, Bund und EU

Beim Modernisieren der Straßenbeleuchtung können Thüringer Kommunen nicht nur auf die Angebote der ThEGA setzen. Sie profitieren auch von verschiedenen Förderprogrammen:

- Landesförderung Straßenbeleuchtung

Das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) fördert im Rahmen der Richtlinie KLIMA INVEST u.a. das Erstellen von Modernisierungskonzepten für die Straßenbeleuchtung inklusive Bestandserfassung. Finanzschwache Thüringer Kommunen können Mittel des Kommunalinvestitions-Fördergesetzes nutzen.

- Bundesförderung Straßenbeleuchtung

Das Bundesumweltministerium fördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) u.a. den Austausch von konventionellen Straßenleuchten gegen LED-Leuchtenköpfe mit bis zu 31 Prozent der Umrüstkosten.

- EU-Förderung Straßenbeleuchtung

Thüringer Kommunen, die sich für die europäische Förderung „Nachhaltige Stadt- und Ortsentwicklung“ (EFRE-NSE) qualifiziert haben, können für die energetische Modernisierung ihrer Straßenbeleuchtung EU-Mittel nutzen.

Im Rahmen der kostenlosen Beratung informiert die ThEGA Thüringer Kommunen auch zu Förder- und Finanzierungsfragen.

Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) informiert und berät als Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen Kommunen, Unternehmen, Bürger und Politik in den Bereichen erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität sowie kommunales Energiemanagement. Dabei agiert die ThEGA markt- und anbieterneutral.

**Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)**

Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:

Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 22. Februar 2019